



P-Seminar

im Fach Chemie

Jahrgang 2018/2020

Lehrkraft: Hagen

Leitfach: Chemie

Rahmenthema:

Von der geschlossenen Anleitung zur chemischen Erfahrungskiste

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

2. **Projektthema:** Bauen und Entwickeln von Erfahrungskisten zu verschiedenen chemischen Themen in Anlehnung an das selbst organisierte Lernen (SOL)

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Arbeiten in selbst organisierter Form verspricht laut Erfahrungen und Untersuchungen aus anderen Bundesländern und Montessori-Schulen einen starken Gewinn an Selbständigkeit und fachlichem Problemlösevermögen bei Lernenden.

Allerdings müssen die Materialien hierfür bestimmte Anforderungen erfüllen. Anforderungen speziell aus dem Bereich der Chemie sowie deren Umsetzung sollen exemplarisch an einigen Themen vorgestellt und von den Teilnehmern „erforscht“ werden.

Hauptziel des Seminars ist es jedoch, selbst Erfahrungskisten nachzubauen und in einer weiteren Phase zu entwickeln, welche im Chemieunterricht der Mittelstufe eingesetzt werden können. Die Teilnehmer des P-Seminars sollen sich dabei mit der Problematik auseinandersetzen, wie man die Neugier und Motivation der Schüler erhöhen kann, sich mit chemischen Inhalten zu beschäftigen. Dies soll in Form des Entwickelns und Bauens von chemischen Erfahrungskisten geschehen. Dabei müssen die teilnehmenden Schüler ihre eigenen Vorstellungen sehr genau präzisieren und viel vertiefter durchdringen. Für die jüngeren Schüler, welche mit den Kisten arbeiten dürfen, ergibt sich der Vorteil, dass die Oberstufenschüler näher an der Erfahrungswelt der Schüler sind und deshalb leichter motivierende Problemstellungen entwickeln können. Außerdem wissen sie aus Schülersicht, welche Probleme in verschiedenen chemischen Themenbereichen auftreten können, und können diese in ihre Entwicklung mit einbeziehen.

Wichtig ist, dass die Teilnehmer des Seminars sowohl in den naturwissenschaftlichen Fächern Chemie, Biologie und Physik, als auch im künstlerischen und kreativen Bereich sehr gute Grundlagen mitbringen!

Als **Projektziel** sollen Erfahrungskisten für die Schüler der Mittelstufe nachgebaut und selbst entwickelt werden. Diese werden an verschiedenen Klassen erprobt und optimiert. Im Anschluss können diese im Chemieunterricht eingesetzt werden.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebungen
11/1	Sept. – Feb.	Allgemeine Studien- und Berufsorientierung; Kontakt zu wissenschaftlichen Einrichtungen; Sicherung der Fachkompetenz, Projektplanung	<i>Einsatzbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit, Planungskonzepte, Fachkompetenz</i>
11/2	März – Juli	Erprobung der bereits vorhandenen Erfahrungskisten Nachbau einiger Kisten Entwickeln eigener Kisten sowie deren Erprobung in der Mittelstufe	<i>Projektdokumentation, Methodenkompetenz, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit</i>
12/1	Sept. – Feb.	Fortsetzung der Erprobung der Erfahrungskisten und Optimierungen Portfolio und Abschlussgespräch Evaluation und Verbesserung der Erfahrungskisten	<i>Eigene Erfahrungskisten</i>

Externe Partner, die beteiligt sein könnten:

Als externe Experten soll bei den Mitarbeitern an den Lehrstühlen der Didaktik Chemie und Biologie an der Universität Bayreuth und Erlangen-Nürnberg angefragt werden. V.a. an der Universität Bayreuth, Didaktik Chemie, wurden bereits solche Erfahrungskisten entwickelt und gebaut. Desweiteren bietet sich ein Besuch an Montessori-Schulen an, z.B. in Bayreuth, um dem Konzept des selbst organisierten Lernens näher zu kommen.

Denkbar wäre auch die Zusammenarbeit mit Finanzierungspartnern, die sich die Schüler selbst überlegen und mit denen auch selbständig Kontakte hergestellt werden sollen.

Durch die Erprobung der Erfahrungskisten an Schülern der Mittelstufe durch die Teilnehmer des P-Seminars soll evaluiert werden, ob die Erfahrungskisten so einsetzbar sind und tatsächlich der erwünschte Lernerfolg erzielt werden konnte.

Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:

Im Verlauf des Seminars müssen die Schüler aufgrund der Zielstellung genaue Absprachen treffen, um die Themen der Erfahrungskisten sinnvoll zu verteilen und dem Lehrplan gemäß zu formulieren. Neben diesen gruppendynamischen Aspekten sind auch organisatorische und kreative Fähigkeiten gefragt, wenn es darum geht, die Erfahrungskisten ansprechend zu gestalten und herzustellen (Styropor schneiden, mit Holz arbeiten, Nähen, Laminieren, Basteln etc.). Schließlich wird auch die Qualität der Evaluation, also ein selbstkritischer Rückblick auf die erstellten Konzepte, zu einem wesentlichen Teil der Bewertung der geleisteten Arbeit im Rahmen des Seminars.

Unter Umständen kann sogar inhaltlich eine berufliche Anregung bei einzelnen Schülern erfolgen, da sowohl naturwissenschaftliche Konzepte durchdrungen und mit Experten besprochen werden, als auch eine gewisse pädagogische Herausforderung in der Arbeit mit den jüngeren Mitschülern gegeben ist.

Somit können eventuell Schüler, die sich für ein Studium in einer naturwissenschaftlichen Disziplin oder mit einer pädagogischen Ausrichtung interessieren, hier erste Erfahrungen sammeln.

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Deutsch
Zur Information der Schülerinnen und Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: StDin Beyer

Leitfach: Deutsch

**Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung des Aufwärmtrainings
2019**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung

Recherche über Studiengänge und Berufsbilder

Außerschulische Kontaktaufnahme/ Erkundungen

Begründung und Zielsetzung des Projekts:

Das Aufwärmtraining dient den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern als Nachbereitung des vergangenen Schuljahres bzw. als Vorbereitung des neuen Schuljahres. Jeder Seminarteilnehmer/ jede Seminarteilnehmerin soll für das Aufwärmtraining 2019 zwei Kurse übernehmen. Diese werden im Seminar inhaltlich vorbereitet (Auseinandersetzung mit den Lehrplänen, Sichtung und Auswahl geeigneter Übungsmaterialien), die Durchführung erfolgt im September 2019, nach verschiedenen Kriterien wird die Gestaltung des Aufwärmtrainings nachbereitet.

VORAUSSETZUNGEN

Gute Leistungen in den beim Aufwärmtraining nachgefragten Fächern (d.h. Fächer mit großen Leistungsnachweisen) und **Präsenz in der Schule vom 2.-6. September 2019 (letzte komplette Ferienwoche – Teilnahmebedingung)**

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungser- hebung ¹
11/1	Sept.- Feb.	allgemeine Studien- und Berufsorientierung Analyse der Pläne des vorangegangenen Aufwärmtrainings, Verteilung der Aufgaben- schwergebiete	Vorstellung einzelner Be- rufsfelder
11/2	Feb.- Juli	Analyse der Lehrpläne, Sichtung, Auswahl und Erstellung geeigneter Arbeitsmateria- lien, Methodentraining	Recherchearbeit, Erstel- lung und Präsentation von Arbeitsblättern, Organisa- tion der Stundenpläne
12/1	Sep.- Feb.	Durchführung des Aufwärmtrainings, Nachbesprechung, Portfolio und Ab- schlussgespräch	Durchführung des Auf- wärmtrainings, Präsentati- on Zeitung, Homepage, Jahresbericht, Portfolio

Folgende außerschulische Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden: Presse

**Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Deutsch
zur Information der Schüler der Jgst. 10**

Lehrkraft: StR Gingseder

Leitfach: Deutsch

Projektthema:

Erarbeitung und Gestaltung einer Theateraufführung

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- BUS
- eigene Stärken und Schwächen
- mögliche Berufsziele, Studienorte etc.

Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Ziel des Projekts ist die Aufführung eines Theaterstücks am Gymnasium Eschenbach. Diese soll einerseits das kulturelle Leben an der Schule erweitern, andererseits auch den Oberstufenschülern die Möglichkeit geben, die Umsetzung eines Dramas auf der Bühne zu erleben.

Dabei sollen die Teilnehmer sämtliche Schritte einer Theaterinszenierung und dabei auch die organisatorische Seite der Aufführungen kennenlernen.

Die Schülerinnen und Schüler sind dabei von der Stückauswahl, über die Inszenierung mit der Gestaltung von Bühne und Figuren, bis letztlich für die Planung und Durchführung der Aufführungen verantwortlich und hiermit beschäftigt. Dabei sollen sie die unterschiedlichen Aufgaben in diesem Bereich erkennen und nach Interesse und Fähigkeiten selbst ausprobieren. Neben dem Darstellen werden die Schülerinnen und Schüler somit Aufgaben wie beispielsweise Regieassistenz, Ton- bzw. Lichttechnik, Bühnenbild, Kostümgestaltung aber auch Programmherstellung in Zusammenarbeit mit der Lehrkraft durchführen.

Hierbei geht es neben dem künstlerischen Ansatz auch um Tätigkeiten wie etwa die Information der Schulfamilie und der Öffentlichkeit und die Zusammenarbeit mit der ortsansässigen Presse hinsichtlich der medialen Repräsentation des eigenen Schulprojekts.

Es wird grundsätzlich von allen Teilnehmern die Bereitschaft erwartet, gleichermaßen auf und hinter der Bühne aktiv zu werden.

Zeitplan im Überblick

(Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	BUS, Stückauswahl, Aufgabenverteilung
11/2	Erarbeitung der schauspielerischen Umsetzung, Planung und Organisation der Aufführungen
12/1	Erarbeitung der schauspielerischen Umsetzung, Durchführung der Aufführungen

Folgende außerschulischen Kontakte können im Verlauf des Seminars geknüpft werden:

- Schauspieler/innen
- Regisseur/innen
- Bühnen-/Maskenbildner/innen
- Lokale Presse
- ...

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Englisch
zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: A.Pausch

Leitfach: Englisch

Projektthema: **The Man Booker Prize for Fiction – Creating an Exhibition about its Winners**

Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:

- ...

Ziel ist das Vorbereiten einer Ausstellung zum *Man Booker Prize*.

Der *Man Booker Prize* wird seit 1969 an Romanautoren verliehen, die auf Englisch schreiben und deren Werk in Großbritannien erschienen ist. Seit 2014 können Schriftsteller aus der ganzen Welt die Auszeichnung bekommen. Zuvor war der Preis Autoren aus dem Königreich, dem Staatenbund Commonwealth und Irland vorbehalten gewesen.

Die Schüler werden veranlasst, sich mit dem *Man Booker Prize* und seinen Preisträgern auseinanderzusetzen, um eine geeignete Auswahl für die Ausstellung treffen zu können.

Die Schüler müssen sich mit der englischen Sprache und Literatur befassen. Das Lesen ausgewählter Gewinner-Romane soll einen Einblick in den Literaturbetrieb gewähren. Wir beschäftigen uns mit unterschiedlichen Stilen, Themengebieten und Schauplätzen und reflektieren, welche kulturelle, politische und internationale Bedeutung dem *Man Booker Prize* zukommt. Die Schüler müssen über gute Englischkenntnisse verfügen, vor allem müssen sie gerne lesen und sich gerne mit englischsprachigen Romanen befassen, unter anderem:

- Kazuo Ishiguro, *The Remains of the Day*
- A.S. Byatt, *Possession*
- Michael Ondaatje, *The English Patient*
- Arundhati Roy, *The God of Small Things*
- Julian Barnes, *The Sense of an Ending*
- Aravind Adiga, *The White Tiger*
- Yann Martel, *Life of Pi*

Bei der Umsetzung des Projekts eignen sich die Schüler zudem ein breites Wissen in den Bereichen Kreativität und Organisation an (Teamarbeit, Plakatgestaltung, Werbung, Verpflegung bei der Ausstellung, etc.).

Zeitplan im Überblick

(Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):

11/1	- Recherchen über Studiengänge und Berufsbilder
------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektieren über eine berufliche Perspektive
11/2	<ul style="list-style-type: none"> - Lesen von Preisträgerromanen auf Englisch - Übungen zur Literaturanalyse - Analyse filmischer Umsetzungen - Kulturelle, politische und internationale Bedeutung des <i>Man Booker Prize</i> - Festlegen der notwendigen Arbeitsschritte - Präsentation am Tag der offenen Tür - Einteilung der Schüler in Teams / Verteilung der Aufgaben
12/1	<ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung: Präsentation für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit einer Buchhandlung - Auswertung und Reflexion
<p>Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buchhandlungen in der Umgebung, z.B. Bodner in Pressath, Rupprecht in Weiden - Muttersprachliche Berater 	

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Ev./Kath. Religionslehre
zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: Pfr. Grafe

Leitfach: Ev./Kath. Religionslehre

Thema:

Planung, Vorbereitung und Durchführung von Schulgottesdiensten und Morgenandachten

Zielsetzung des Projekts:

An unserem Gymnasium gibt es vielfältige Formen von Seelsorge. Mit ihnen soll gezeigt werden, dass Schule mehr als eine Lerngemeinschaft ist. Den Schulgottesdiensten und den Morgenandachten kommt in diesem Zusammenhang eine zentrale Bedeutung zu. Sie sollen im Wesentlichen von Schülerinnen und Schülern gestaltet werden.

Die Teilnehmer an diesem Seminar werden die Aufgabe haben, Morgenandachten in der Zeit vor Weihnachten und Ostern zu konzipieren, vorzubereiten und gemeinsam durchzuführen. Ebenso sollen die vier Schulgottesdienste von Schülern vorbereitet werden. Zum Aufgabenbereich dieses Seminars wird auch- wenn möglich - die Gestaltung des „Schwarzen Bretts“ der Fachschaften Religion in der Aula gehören.

Ablauf:

Zunächst wird Herr Pfr. Grafe eine Einführung in wesentliche Themengebiete der Seelsorge an Schulen, geben. Des Weiteren werden die Grundlagen der Liturgie und des Aufbaus von Andachten und Gottesdienst - von klassisch bis modern - ausführlich behandelt. Die Umsetzung erfolgt in Arbeitsgruppen, wobei jedes Teammitglied einen klar umgrenzten Aufgabenbereich erhalten wird. Dabei wird auch Wert auf die Gesamtkoordination mit anderen Beteiligten und Fächern gelegt

Teilnehmer:

Zugelassen zu diesem Seminar sind die Schüler der evangelischen sowie der katholischen Konfession (und alle, die sonst noch teilnehmen möchten).

Zeitplan im Überblick

11/1	Einführung – Vorbereitung des Weihnachtsgottesdienstes und der weihnachtlichen Morgenandachten – Gestaltung des „Schwarzen Bretts“ der Fachschaft
11/2	Vorbereitung des Ostergottesdienstes und der Morgenandachten während der Fastenzeit – Vorbereitung der Schulschluß- und Anfangsgottesdienste
12/1	Vorbereitung der Weihnachtsgottesdienste

Lehrkraft: StR Benjamin Frankl		Leitfach: Latein	
Projektthema: Netzgänger – Schüler vermitteln Medienkompetenz			
Begründung / Zielsetzung des Projekts:			
<p>Kinder und Jugendliche wachsen in der heutigen Zeit ganz selbstverständlich mit digitalen Medien auf. Deshalb ist es notwendig, die Medienkompetenz der jungen Nutzer zu steigern und nicht nur auf die Chancen, sondern auch auf die Gefahren des Internetgebrauchs aufmerksam zu machen.</p> <p>Ziel ist es, das am Gymnasium Eschenbach bereits eingeführte medienpädagogische Angebot auszubauen. Das Wissen wird dabei nicht von Lehrern, sondern von den Seminarteilnehmern an Unterstufenschüler weitergegeben. Dadurch sollen die älteren Schüler als kompetente Vorbilder die Medienkompetenz bei den jüngeren Schülern gezielt fördern. Es werden Inhalte aus den Bereichen Cybermobbing, soziale Netzwerke, virtuelle Spielewelten und Technik und Recht erarbeitet und geschult.</p>			
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:			
<ul style="list-style-type: none"> • Universität Bamberg • Polizei Weiden • Computer- und Internetunternehmen 			
Halbj.	Geplanter Ablauf		
11/1	BuS – Seminar in Kombination mit dem Projekt-Start		
11/2 + 12/1	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung des Projekts Netzgänger • Konkretisierung der Inhalte und Methoden für die Schulung der Unterstufenschüler • Schulung der Peers von externen Partnern • Erarbeitung der Inhalte: Cybermobbing, soziale Netzwerke, virtuelle Spielewelten und Technik und Recht • Vorbereitung des Seminars für Unterstufenschüler und eines Elternabends • Ausarbeitung eines Zeitplans • Durchführung des Seminars und des Elternabends mit anschließender Evaluation 		

Kurzbeschreibung eines
P-Seminars im Fach Physik
zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft: Kreuzer	Leitfach: Physik
Projektthema: Versuche mit computergestützter Messwerterfassung	
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung: - BUS	
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas Ziel des Projekts ist die Erstellung einer Handreichung mit Versuchsbeispielen aus dem Schulunterricht, bei denen Computer, Smartphone, Videokamera zur Messwerterfassung eingesetzt werden.	
<ul style="list-style-type: none"> • Recherche • Durchführung und Erprobung der Versuchsbeispiele • Dokumentation der Versuche • Erstellen einer Broschüre 	
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):	
11/1	<ul style="list-style-type: none"> • BUS • Recherche geeigneter Versuche
11/2	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung und Erprobung der Versuche • Dokumentation
12/1	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung und Präsentation einer Broschüre

Kurzbeschreibung zur Wahl eines P-Seminars durch die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 werden anhand von Kurzbeschreibungen nach folgendem Muster über das Angebot an P-Seminaren der Schule informiert:

Formular: Kurzbeschreibung zur Information der Schüler der Jgst. 10

Lehrkraft/Lehrkräfte: OStR Seitz		Leitfach: Wirtschaft und Recht
Projektthema: Berufs- und Studienwahlvorbereitung am Gymnasium Eschenbach		
Inhalte und Methoden der allgemeinen Studien- und Berufsorientierung:		
<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Durchführung einer Vortragsreihe - Planung und Durchführung von Betriebsbesichtigungen - Organisation eines Berufsinformationsabends - Durchführung von Assessments-Trainings/Vorträgen - Praktikantenvermittlung 		
Zielsetzung des Projekts, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):		
<ul style="list-style-type: none"> - gezielte Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Gymnasiums ESB auf die Studien- und Berufswahl - Planung und Durchführung von schulischen Veranstaltungen - Förderung der Kernkompetenzen Organisation, Kommunikation, Auftreten, Selbstbild - Reduktion der Fehlentscheidungen hinsichtlich der Studien- und Berufswahl 		
Zeitplan im Überblick (Aufteilung der allgem. Studien- und Berufsorientierung und der Projektarbeit):		
11/1	Vortragsreihe Betriebsbesichtigungen Geva-Test	
11/2	Berufsinformationsabend Nacht der Talente/Freaks/Experten Praktikantenvermittlung Organisation von Hochschulfahrten (Uni Bayreuth, OTH Amberg)	
12/1	Durchführung von Assessment-Trainings Gestaltung und Vorstellung der eigenen Berufswahlwege Vorträge: eigenen Bewerbungserfahrungen Gestaltung Portfolio-Ordner	
Folgende außerschulischen Kontakte können/sollen im Verlauf des Seminars geknüpft werden:		
<ul style="list-style-type: none"> - Referenten von Betrieben/Betriebsbesichtigungen incl. Besichtigung von Betrieben - Berufsvertreter (v. a. ehemalige Abiturienten des Gymnasiums Eschenbach) - Universitäten (Bayreuth, Amberg, ...) 		
weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:		
Weitere Inhalte und Aufgaben können sich im Laufe des Seminars je nach Interessenslage der Schüler neu ergeben		

Kurzbeschreibung eines
W-Seminars im Fach Deutsch
zur Information der SchülerInnen der 10. Klasse

Lehrkraft: StRin Hofmann (HOA)

Leitfach Deutsch

Analyse von Literaturverfilmungen und Vergleich mit der Vorlage

Zielsetzung des Seminars:

Zuerst erfolgt eine Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten.

Im Anschluss daran werden wir uns anhand von Beispielen von literarischen Werken und deren filmischer Umsetzung mit analytisch-methodischen Aspekten der Film- und Bildgestaltung wie zum Beispiel Analyse von Bild und Ton, Bildgestaltung und Bildkomposition, Montage sowie filmischem Erzählen befassen.

Im Seminar liegt der Schwerpunkt auf Verfilmungen von Werken aus dem 20. Jahrhundert.

Adressaten:

Dieses Seminar richtet sich an SchülerInnen, die sich gerne mit Literatur befassen, denn in der Phase, in der wir gemeinsam arbeiten, wird einiges zu lesen sein. Ebenso sollte ein Bewusstsein dafür vorhanden sein, dass Filmanalyse etwas anderes ist als „Filmgucken“. Ansonsten könnte das zu Enttäuschungen führen.

Mögliche Themen für Seminararbeiten:

In der Regel wird nicht der ganze Film mit der kompletten literarischen Vorlage zu vergleichen sein, denn das würde den Rahmen einer Seminararbeit sprengen. Abhängig von den gewählten Werken könnte man zum Beispiel:

- Analysieren und bewerten, welche zentralen Abweichungen zwischen beidem existieren.
- Analysieren und bewerten, wie zentrale Figuren jeweils dargestellt werden.
- Analysieren und bewerten, wie Schlüsselszenen aus Werk und Film jeweils umgesetzt wurden.

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

Lehrkraft: StR Ackermann

Leitfach: Englisch

Rahmenthema: Religion in the USA

God Bless America/Godless America?

Since the discovery of the New World by Europe at the end of the fifteenth century, religion has played an essential role in the social and political life of the United States. From pilgrims and missionaries to civil rights leaders and television evangelists, religious figures have been involved in politics and helped to determine what it means to be an American, despite the official separation between church and state.

This seminar is designed to introduce students to old and new directions and insights in the study of U.S. religions. It will not only explore the role religion has played and plays in American society, but will also take a close look at a poignant contradiction in American politics: Whereas the Bill of Rights declares the separation of church and state and prohibits the establishment of a "state" religion, US politics and society are permeated by religion.

The historical reasons for this phenomenon will be analyzed, and contemporary tendencies (secularization, fundamentalism, sects and cults) will be examined, the latter also including further fields of interest such as "America and Islam – religion in the wake of 9/11", "Megachurches", "Televangelists" and last but not least "Fun-Religions" like "The Church of the Flying Spaghetti Monster".

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. A thorough interpretation of the 1st Amendment
2. Puritan Ministers in Literature
3. Recent Problems of the Amish Community
4. The religious right and its influence on US politics
5. Why has J.F. Kennedy been the only Catholic US President so far?
6. Conflicts between civic duty and individual conscience in the 20th century (e.g. West Virginia State Board of Education vs. Barnette)
7. The Monkey Trials – background and consequences
8. George W. Bush and the Church-State Wall – an analysis of political rhetoric
9. The South – A bastion of old-time religion?
10. The B'nai Brith Anti-Defamation League
11. The Salem Witch Trials
12. Recent topics: A bitter fight over abortion
14. African American Religion as exemplified by poetry and songs
15. American Jews and Jewish identity as reflected in literature
16. Young American Muslims in the USA after 9/11
18. Intelligent design advocates – lines of argumentation
19. "Jesus camp" – critical film analysis

Kurzbeschreibung eines
W-Seminars im Fach Französisch
zur Information der Schüler in der Jahrgangsstufe 10

Lehrkraft: Arzberger

Leitfach: Französisch

« La chanson française du <Temps des cerises> à nos jours »

- Das französische Chanson seit dem Ende des 19. Jahrhunderts

Zielsetzung des Seminars:

- das Phänomen des « auteur – compositeur – interprète »
- Einblick in Geschichte und Tradition der Gattung
- geschichtliche Ereignisse im Spiegel des Chansons: „Commune“-Aufstand, 1. Weltkrieg, Dt. Besatzung und „Résistance“, Dt.-frz. Beziehungen seit den 60er Jahren u.a.m.
- «l`âge d`or» et les «monstres sacrés» de la chanson française (Brassens – Brel – Ferré)
- das Chanson als Spiegel gesellschaftlicher Phänomene und Entwicklungen
- in Verbindung damit: Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten der französischen Landeskunde (francophonie, colonialisme, régionalisme, immigration, rôle de la femme, jeunesse etc.), insbesondere mit Tendenzen und Entwicklungen der französischen Gesellschaft seit dem 2. Weltkrieg
- das „chanson à texte“ seit den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts
- angestrebt ist eine im Wesentlichen chronologische Vorgehensweise mit „Mut zur Lücke“ ggf. unter Schwerpunktsetzung nach Interesse der Seminarteilnehmer
- wissenschaftspropädeutisches Arbeiten auf verschiedenen Gebieten; Erprobung und Einübung der entsprechenden Arbeitstechniken: Informationssuche, Bibliographieren; Erschließen von Quellen; Exzerpt, Resümee, wörtliches und sinngemäßes Zitieren u.Ä.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Aristide Bruant
2. La « chanson réaliste »
3. Charles Trénet, le « fou chantant »
4. Les relations franco-allemandes dans la chanson française
5. L`œuvre de Georges Brassens – tentative d`une classification
6. La chanson régionaliste
7. Portrait d`un auteur – compositeur – interprète moderne

Ergänzende Bemerkungen:

Die Seminararbeit **darf** in deutscher Sprache erstellt werden. Die Abfassung in französischer Sprache wird offiziell empfohlen und ist bei der Benotung zu würdigen! Die Abschlusspräsentation **muss** in französischer Sprache gehalten werden. Von daher ist das Seminar nur für Schüler zu empfehlen, die Französisch lernen. Die Weiterbelegung des Faches ist wünschenswert. Ob Französisch als **zweite** oder **dritte** Fremdsprache gewählt wurde, ist von **keinerlei** Belang.

Vorschlag für ein W-Seminar Geographie 2018/19 (Janine Hoffmann)

Rahmenthema:

Stadtgeographie: Städte der Welt –Stadtentwicklung, Stadtgestaltung

Zielsetzung des Seminars:

- Verständnis entwickeln für die weltweite Verbreitung städtischer Räume
- Inhaltliche Schwerpunkte der Stadtgeographie
- Kenntnis der Stadtmodelle und Theorien
- Stadtgliederung
- Wie eine Stadt ist – wie eine Stadt sein soll – Stadtentwürfe – Le Corbusier u.a.
- Aktuelle Problemstellungen, z.B. Müll, Slum, Segregation
- Stadtstrukturen in den verschiedenen Kulturräumen (Orient, Lateinamerika, USA u.a.)
- Suburbanisierung
- Modernes Städtewachstum (Hamburg, Dubai)

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Hafencity Hamburg
2. London –Aufwertung durch die Olympischen Spiele 2012
3. Das Leben mit der Angst – Gated Communities
4. Tokio
5. Historische Stadtentwicklung von ... ??
6. Le Corbusier in Berlin und Marseille – ein Vergleich
7. Venedig – vom Untergang bedroht
8. Neapel – zwischen Vergangenheit und Zukunft
9. Megastädte in Indien – vor unlösbaren Problemen?
10. Die Stadt als zukünftiger Lebensraum
11. Schwimmende Häuser, Beispiel Niederlande oder Hamburg (Floating Home)
12. Energiestadt der Zukunft

Weitere Themen sowie die genaue Themenstellung werden im Seminar erarbeitet.

W-Seminar Geschichte 2018 - 2020

Aspekte der ost- und südosteuropäischen Geschichte

Mögliche Themenvorschläge:

Reformen Peters I.

Der Gottorfer Globus

Das Bernsteinzimmer

Die Altgläubigen

Baltendeutsche: Ernst Johann Biron von Kurland

Katharina II., Bezug zum aufgeklärten Absolutismus

Potjomkin, Neurussland

Die Zips

Die Donauschwaben

Die österreichische Militärgrenze zum Osmanischen Reich

Die polnischen Teilungen

Galizien und die Bukowina zur Zeit der Habsburger (k. k. Monarchie, Cisleithanien)

Jüdisches Leben in Tschernowitz

Westler und Slawophile im Russland des 19. Jh.

Beurteilungen/Propaganda zur Julikrise 1914

Beurteilungen/Propaganda zu den Russischen Revolutionen 1917

Beurteilungen/Propaganda zu Flucht und Vertreibungen aus den deutschen Ostgebieten nach 1945

Sowjetpropaganda in der DDR

Die „vertikale Demokratie“ Putins

Die Krim-Problematik: Beurteilungen/Propaganda der russischen und ukrainischen Seite

Der Krieg in der Ostukraine: Beurteilungen/Propaganda der russischen und ukrainischen Seite

Kurzbeschreibung eines
W-Seminars im Fach Mathematik
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: OStR Schamel (SCH)

Leitfach: Mathematik

Rahmenthema: „Höhere Mathematik“

Zielsetzung des Seminars:

Die Veranstaltung richtet sich (hauptsächlich) an Schüler, die ein (naturwissenschaftliches) Studium anstreben, in welchem Mathematik-Vorlesungen zu besuchen sind (also auch BWLer mit z. B. Mathematik für Wirtschaftler, Statistik, Lineare Algebra, mehrdimensionale Analysis). Wir behandeln auch Themengebiete, die über die Schulmathematik hinausgehen (z. B. komplexe Zahlen, partielle Integration). Für eine erfolgreiche Teilnahme sind ein gesteigertes Interesse an mathematischen Fragestellungen, ein solides Grundwissen an Rechenverfahren und ein evtl. angestrebtes Studium mit mathematischen Inhalten wünschenswert.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Komplexe Zahlen
2. Integrationsverfahren
3. Mehrdimensionale Analysis
4. Stetige Zufallsgrößen
5. Statistische Verteilungen
6. Dynamische Geometrie
7. Folgen und Reihen
8. Differentialgleichungen
9. Lineare Gleichungssysteme

...

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

Kurzbeschreibung eines
W-Seminars im Fach Musik
zur Information der Schüler/innen der Jgst. 10

Lehrkraft: Horn, StR

Leitfach: Musik

Rahmenthema: „Berlin als Musikmetropole“

Zielsetzung des Seminars:

Neben Hamburg, Leipzig oder Mannheim ist die Bundeshauptstadt Berlin eine weitere bedeutende Musikmetropole in Deutschland. Berlin ist nicht nur ein herausragender Musicalort. Die Stadt bietet auch eine interessante und abwechslungsreiche Rock/ Popszene. Darüber hinaus wirkten in Berlin auch bedeutende Musiker der klassischen Musik.

Bei der vorliegenden Zielsetzung beschäftigen sich die Schüler/innen eingehend mit den verschiedenen „Facetten“ der Musik oder Musikerpersönlichkeiten aus Berlin in Gegenwart und/oder Vergangenheit. Die Schüler/innen lernen hierdurch berühmte Musikerpersönlichkeiten näher kennen, beschäftigen sich eingehend mit deren Musik und ordnen diese in den zeitgeschichtlichen musikalischen Kontext ein. Bereits erworbenes musikalisches und kontextbezogenes Wissen aus den vorangegangenen Jahrgangsstufen 7 bis 10 wird hierdurch wiederholt und durch neue Inhalte erweitert.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Die Waldbühne in Berlin
2. Rapszene in Berlin
3. Berlin – ein bedeutender Musicalstandort
4. Die Berliner Philharmonie
5. Songwriting in Berlin
6. Die BlueManGroup
7. Oper in Berlin
8. Lieder über Berlin
9. Die Berliner Liederschule

Datum und Unterschrift der Lehrkraft:

Datum und Unterschrift des Schulleiters:

Lehrkraft: StD Peter Schobert		Leitfach: Sport	
Spannungsfeld Sport / Ethik			
<p>Begründung und Zielsetzung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil): Ethik umfasst zunächst die Lehre vom sittlichen Wollen und Handeln des Menschen in verschiedenen Lebenssituationen sowie Normen und Maximen der Lebensführung, die sich aus der Verantwortung gegenüber anderen herleiten. Im Sport geht es dabei um Begriffe wie Ehrlichkeit, Gewaltlosigkeit (sowohl des Sportlers als auch der Zuschauer), Fairplay und damit auch um Betrug z.B. durch Doping. Ebenso spielt die Kommerzialisierung des Sports (vgl. Werbung, Profisport, Fernsehrechte usw.) in diesem Zusammenhang eine Rolle. Diese Kontextgebundenheit soll anhand verschiedener Sportarten sowie verschiedener Sportereignisse (nationale und internationale Wettkämpfe) untersucht werden.</p>			
Halbjahre	Monate	Tätigkeit der Schüler und der Lehrkraft	Formen der Leistungserhebung ¹
11/1	Sep.- Dez.	<p>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Der Weg zur Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit, wissenschaftlich arbeiten und recherchieren Einführender Unterricht: Orientierung im Rahmenthema: Beschäftigung mit dem Begriff Ethik, Ansprechen verschiedener Sportarten und Situationen</p>	<p>Leistungserhebung: ein Unterrichtsbeitrag: ein bewertetes Exzerpt (korrekte bibliographische Angabe, Übersichtlichkeit, formale Korrektheit, Konzentration auf relevante Gedankengänge)</p>
	Jan.- Feb.	<p>Entwicklung der Seminararbeitsthemen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Zitieren Erstellung eines Arbeits- und Zeitplans, Genehmigung durch die Lehrkraft Einführender Unterricht: Beschäftigung mit einer ausgewählten Sportart</p>	<p>Leistungserhebung: Beherrschung bibliographischer Standards</p>

11/2	März- April	Recherchen durch die Schüler mit dem Ziel, ein Exposé über die geplante Arbeit zu erstellen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Exposé	Leistungserhebung: Exposé und Zeitplan Vor den Osterferien: Abgabe des Exposés
	Mai bis Juli:	Erarbeitung von Gliederungsentwürfen durch die Schüler, Abgabe der Entwürfe bis 10. Juli, Besprechung und Rückgabe vor den Sommerferien, Kurzreferate über die geplanten Fragestellungen, Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Der Weg zur Abfassung einer wissenschaftlichen Arbeit	Leistungserhebung: Kurzreferat
12/1	Sep. bis Nov.:	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Form und Formatierung Individuelle Beratungsgespräche mit den Schülern, Seminararbeit Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: Präsentieren und Vortragen	Leistungserhebung: Protokoll der Beratungsgespräche Schriftliche Seminararbeit
	Dez. bis Feb.	Präsentationen	Präsentation
<p>mögliche Themen für die Seminararbeiten:</p> <p>Mögliche Themen für die Seminararbeiten: Doping – Betrug am olympischen Gedanken? Rechtmäßigkeit des Ausschlusses der russischen Sportler von den Olympischen Winterspielen? Hooligan-Phänomen in verschiedenen Sportarten Ethisches Problem der Gewaltlosigkeit bei Zweikampfsportarten Fragwürdigkeit exorbitanter Gehälter von Profisportlern usw.</p>			
<p>Weitere Bemerkungen zum geplanten Verlauf des Seminars:</p>			

Unterschrift der Lehrkraft

Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

